

Weine des Woche „21/22 KW“

Das **Weingut Würtzberg in Serrig/Saar** hat in den letzten Jahrzehnten schon einige Veränderungen erlebt. Gegründet von dem preußischen Landwirtschaftsminister Freiherr von Schorlemer vor dem 1. Weltkrieg unter dem Namen „**Weingut Würtzberg**“ hieß es dann unter der Ägide von Bert Simon dann „**Weingut Herrenberg**“ (neben Würtzberg die 2. Lage). Im Jahre 2006 übernahm Dr. Jochen Siemens, ehemals Chefredakteur der Frankfurter Rundschau und des Weinmagazins „Alles über Wein“ die Geschicke. Nun als „**Weingut Dr. Siemens**“ machte er es in den darauffolgenden 11 Jahren zu einem Saar-Weingut mit besonderem Charakter – auch mit der Hilfe seines Gutsverwalters Franz Lenz. Im Jahre 2016 wurde dann das Weingut durch den Kauf der Familie Neuwinger-Heimes wieder auf den ursprünglichen Namen „**Weingut Würtzberg**“ getauft. Dipl. Önologe Felix Heimes wird dem „Urgestein“ Franz Lenz behutsam in seine künftigen Aufgaben in Weinberg und Keller eingeführt (ich selbst habe im Jahre 1985 vor meinem Weinbaustudium in Geisenheim hier meine Lehre als Winzer gemacht).

Nun also zwei Weine, die eine Ausnahmestellung dieses Weingutes an der Saar wieder spiegeln. **Rieslingsekte von der Saar** sind für mich immer ein besonderes Highlight, da sie Geschmacksfülle und mineralische Feinheit miteinander vereinen. Der Grundwein wurde im Jahre 2016 gelesen, dann in klassischer Flaschengärung zum zweiten Mal vergoren und fast zwei Jahre auf dem Flaschen-Hefelager verfeinert. Delikater **SaarRiesling Brut!**

Der **Pinot Blanc** kommt aus der ältesten Burgunderlage an der Saar (Pflanzjahr 1983) und ist Bert Simon zu verdanken, der als „Pinot-Pionier“ zusätzlich Spätburgunder in beste Riesling-Lagen zu dieser Zeit anpflanzte. Der Top-Jahrgang zeigt eine tolle cremige Geschmacksfülle mit viel Würze und mineralischer Feinheit – „**Essensallrounder**“ oder einfach nur so!

Weingut des Monats

Portugal ist derzeit einer der beliebtesten Urlaubsländer in Europa. Warum? Freundliche Menschen, tolle mediterrane (bezahlbare Küche) und besondere authentisch regionale Weine. In Portugal gibt es eine Unzahl von Rebsorten – man nennt das auch „**Terra Incognita/unbekannte Erde**“, was von der Zeit herrührt, in der die Seemacht Portugal die Weltmeere mit ihrer Handelsflotte beherrschte und so aus aller Welt viele Sorten importierten.

Das Weingut **Herdade do Rocim**, im Jahre 2018 von der wichtigsten portugiesischen Weinfachzeitschrift „Evasoes“ zum „**Weingut des Jahres**“ in Portugal ausgezeichnet, zeichnet sich auch durch einen intensiven Pioniergeist aus. Die **Inhaber Catarina Vieira und Pedro Ribeiro**, beides Önologen, warten immer wieder mit besonderen Projekten wie ihre „Amphorenweine“ und Rebsortenweine auf. Für mich zeichnet sich das Weingut aber besonders für ihr „Feingefühl“ aus Weine mit **einzigartigen Preis-/Leistungsverhältnis** in den einzelnen internen Qualitätsstufen zu er zeugen. Sei es die Basis-Linie „**Mariana**“, die mittlere Schiene „**Herdade do Rocim**“ oder die Top-Serie „**Reserva**“!